

über eine Hürde, wird es über die Hindernisse hinwegsetzen, die das Leben ihm in den Weg stellt. So erkennen wir, daß sich unter dem Begriff „Schönheit“ noch etwas ganz anderes verbirgt als jener körperliche Reiz, der nach früheren Begriffen nur dazu bestimmt schien, das andere Geschlecht zu bezaubern und zu gewinnen.

Die neue Schönheit, die wir der Pflege des Sports und der Leibesübungen verdanken, ist gleichbedeutend



Beim Schwimmtraining zeigen sich vorbildlich schöne Körper
Phot. G. Riebke

*Eleganz des Schwunges beim
Überschlag über vier Pferde
(Fontane-Schule, Berlin)*
Phot. R. Sennecke



mit leiblicher Vollkommenheit. Der Sportmensch von heute, der ihr Verkünder ist, erinnert mit seinen schlanken, aber muskulösen Gliedern, seiner von Wind und Sonne gebräunten Haut, seiner überquellenden Lebensfreude und seinem klaren Blick an die Idealgestalten des klassischen Altertums. Es gibt keine Stubenhocker mehr. Was